

Sin or Entertainment ?

Von wish-u

Kapitel 1:

~Cathrin's Sicht~

Ich rackle mich auf meinem Bett, blicke aus dem Fenster und beobachte den versmogten Himmel über Las Vegas. Mit einem Knall geht plötzlich die Tür auf und mein großer Bruder steht in meinem Zimmer. "Mann, Alter!" motze ich "Kannst du nicht wenigstens einmal anklopfen?" "Ach Kätzchen, ich hab gedacht die Illusion hatte ich dir schon lange genommen." grinst Ronnie nur. "Nenn mich nicht Kätzchen!" fauche ich ihn an. "Oh Entschuldigung, Miss Cathrin." antwortet er mit demutsvoller Maid-Stimme. Ich kicherte es ist jedes Mal tierisch witzig wenn mein großer Bruder, der so stark tätowiert ist, dass man ihn glatt als menschliches Bilderbuch bezeichnen könnte versucht einen auf niedlich und bedauernswert zu machen.

Ich setze mich auf, schüttele meinen Kopf um meinen verdammten Pony aus den Augen zu bekommen und frag die Nervensäge "Was willst du eigentlich?" "Feiern." antwortet er "Und wie könnte ich das ohne entsprechend qualifizierte Begleitung?" "Also nen Trottel, der dich nach Hause schleift wenn du zu besoffen bist. Es ist Mitten in der Woche!" seufze ich. "Ach echt, ich dachte es ist noch Wochenende?! Aber es sind doch eh noch Ferien!" quengelt er "Komm schon, mi cariño." Verdammt, jetzt hat er mich, ich liebe es wenn man mit mir Spanisch spricht, meiner Meinung nach ist das die schönste Sprache der Welt, gleich danach kommt Irisch aber das ist jetzt unwichtig.

"Okay, okay ich gebe mich geschlagen." grinse ich, denn eigentlich hab gegen ein bisschen Party überhaupt nichts einzuwenden. Es liegt wahrscheinlich nur daran, dass meine Mutter mehr schlechten guten Einfluss auf mich hat, dass ich überhaupt weiß das momentan nicht Wochenende ist.

"Ich ruf dann mal Ellie an." teile ich meinem Bruder mit. Ellie heißt eigentlich Elliot und ist mein bester Freund seit Beginn der Highschool. Wir sind wie Zwillinge, ich schleppe ihn überall mit hin und reit uns manchmal ganz schön in die Scheiße aber auch immer wieder raus, na ja...meistens. Aber auf jeden Fall soll er heute Abend mitkommen und endlich an sein Handy gehn!!!

~Elliot's Sicht~

Ich höre mein Handy schon eine ganze Weile klingeln, aber hab keine Ahnung wo ich das Mistding schon wieder hingelegt hab. Verdammt nochmal früher war ich ordentlicher, dass mit der Unordnung hatte ich mir nicht unbedingt von Cat übernehmen müssen. Na ja, allerdings weiß ich nicht wo ich heute ohne sie wäre. Seit wir uns in der Highschool kennengelernt haben, zwingt sich mich förmlich dazu

verrückte Sachen auszuprobieren und ich selbst zu sein. Wenn ich da an früher denke...

"Elliot?" reißt meine Mom mich aus meinen Gedanken "Ich hab dein Handy gefunden, es lag im Kühlschrank?!" "Öhm, danke Mom." stammel ich. Ich habe echt keinen Schimmer wie es da hingekommen ist. Darüber denke ich später nach! Besser ich geh jetzt mal an das immer noch klingelnde Handy.

"Heyho Ellie!!!" erklingt auch schon, ziemlich laut, die Stimme meiner besten Freundin, kaum hab ich ein "Hallo." gemurmelt. "Was gibt's Cat?" frage ich doch statt einer Antwort erhalte ich nur eine Gegenfrage "Warum bist du eigentlich erst so spät an dein Handy gegangen?" "Es war im Kühlschrank." antworte ich. "Wie es da wohl hingekommen ist?" fragt sie "Du warst das also!" stelle ich fest und sie fängt an laut zu lachen. Meine sonst so thoughte Freundin ist manchmal ein echter Kindskopf. Schade das sie nur mir diese Seite an sich zeigt, ist schließlich irgendwie niedlich.

"Rufst du mich nur deswegen an oder gibt's einen konkreten Grund?" unterbreche ich ihr Gekicher "Oh ja, denn gibt es. Ronnie, du und ich. Heute. Northern Strip." "Ihr braucht also wieder Mal nen Idioten der auf euch aufpasst." resigniere ich. "¡Exacto, mi compadre!" wenigstens ist sie ehrlich. Ich seufze, Northern Strip das ist was ganz anderes als der restliche Las Vegas Strip. Der größte Teil des Strips ist eine dichte Ansammlung von Luxushotels und Kasinos wie man sie auch immer in den Reiseführern sieht. Während die Strecke zwischen Stratosphere und Downtown vor allem nachts fast gar nicht belebt und touristisch absolut uninteressant ist. Zudem finden sich hier zahlreiche Seitenstraßen in den sie dir Glück und Tod in kleinen Plastiktüten verkaufen und semilegale Einrichtungen (z.B. Nude Shops) aber eben auch die geilsten Clubs in denen nicht einfach nur die Charts rauf und runter gespielt werden. Wer bleibt bei solchen Aussichten zu Hause?

"Alles klar, Cat. Ich komme mit!" "Klasse, wir holen dich in einer halben Stunde ab." sagt sie und legt schon wieder auf. Aus irgendeinem Grund verabschiedet sie sich nie aber das ist nicht so wichtig. Wichtig ist das ich nur noch eine halbe Stunde hab um mich fertig zu machen. Ich muss mich so was von beeilen!

~Ronnie's Sicht~

Mein Schwesterherz hat ihr Telefonat beendet und grinst mich an "Ellie kommt!" "Spitze. Sag mal hast du eigentlich noch Kohle?" frag ich sie. "Nö, du?" antwortet sie prompt. Ich schüttel denn Kopf "Verdammt, dann müssen wir zu Mary-Louis." Mary-Louis ist Cats und meine kleine Schwester und verdammt noch eins geldgierig. Egal was wir machen ständig sieht sich im Recht Geld von uns verlangen. Cat leih sich zum Beispiel mal ihren eh schon halb schrottreifen Nintendo aus und hat ihn ihr dann mit ein zwei Kratzern mehr zurückgegeben - Cat musste ihr einen neuen kaufen. Oder als ich ihr vor drei Jahren an Weihnachten den Schoko-Santa weggefressen habe verlangte sie von mir fünf Dollar Schmerzensgeld. Welche normale sechsjährige kennt den Begriff Schmerzensgeld überhaupt? Nun ja, aber da sie meine Schwester ist wäre es echt seltsam wenn nicht sogar beunruhigend, wenn sie sich normal verhalten würde.

Wie auch immer, auf jeden Fall leihen ich und Cat uns trotz alledem ständig Geld von ihr. Deshalb sitzen wir auch wenig später vor meiner jüngsten Schwester, die momentan irgendwie wie eine altmodische Porzellanpuppe aussieht. Sie trägt ein blaues Rüschenkleid das ihre blaue Strähne (ein Erfolg von Cats Erziehung) verdammt gut zur Geltung bringt. Anscheinend geht sie auf einen Ball, meiner Meinung nach,

kann man die High-Societykindergeburtstage auf die sie immer genau so nennen. Ernsthaft nur weil unsere Familien vom Geld her besser gestellt sind braucht man für den neunten oder zehnten Geburtstag keine Designer-Kleider anzuziehen. Ich will gerade ein spöttisches Kommentar abgeben als mich Cat in die Seite stößt. Sie hat wohl gemerkt was ich vorhatte und das es wohl nicht besonders clever gewesen wäre, besser ich überlasse ihr das Reden.

"Süßes Kleid Mary-Louis." fängt Cat an. "Schmier mir keinen Honig ums Maul Schwester! Ihr wollt Geld, nicht wahr?" unterbricht Mary-Louis sie. "Äh ja." antworte ich. "Unter einer Bedingung leih ich euch mal wieder was." sagt Mary-Louis mit starker Betonung auf das 'mal wieder' "Cat du musst unbedingt auf diesen Dummkopf aufpassen!!!" Das war ja klar, seit ich vor ein zwei Monaten mal ein bisschen zgedröhnt nach Hause gekommen bin machen sie und Mom sich ständig sorgen um mich. Aber ich hab daraus gelernt. Ehrlich! Vertraut mir mal Leute!